

NACH LUIS HILFE WURDE ERHALTEN





Ein alter Traktor namens „Aditya“ stand in einem einzigartigen Dorf inmitten grüner Felder. Aditya war ein Sikh und diente den Bauern jahrelang treu, indem er die Felder pflügte und Vorräte trug.



Die Zeit ist gekommen. Um den Anforderungen der Felder gerecht zu werden, brauchen Traktoren Hilfe. Sein Motor brüllte und seine Räder wackelten bei jeder Kurve.

Eines Morgens ging der Traktor plötzlich kaputt. Rauch stieg aus ihm auf und der Motor ging aus, bevor er abgestellt wurde. Der Traktor blieb mitten auf dem Feld stecken und konnte sich überhaupt nicht bewegen.

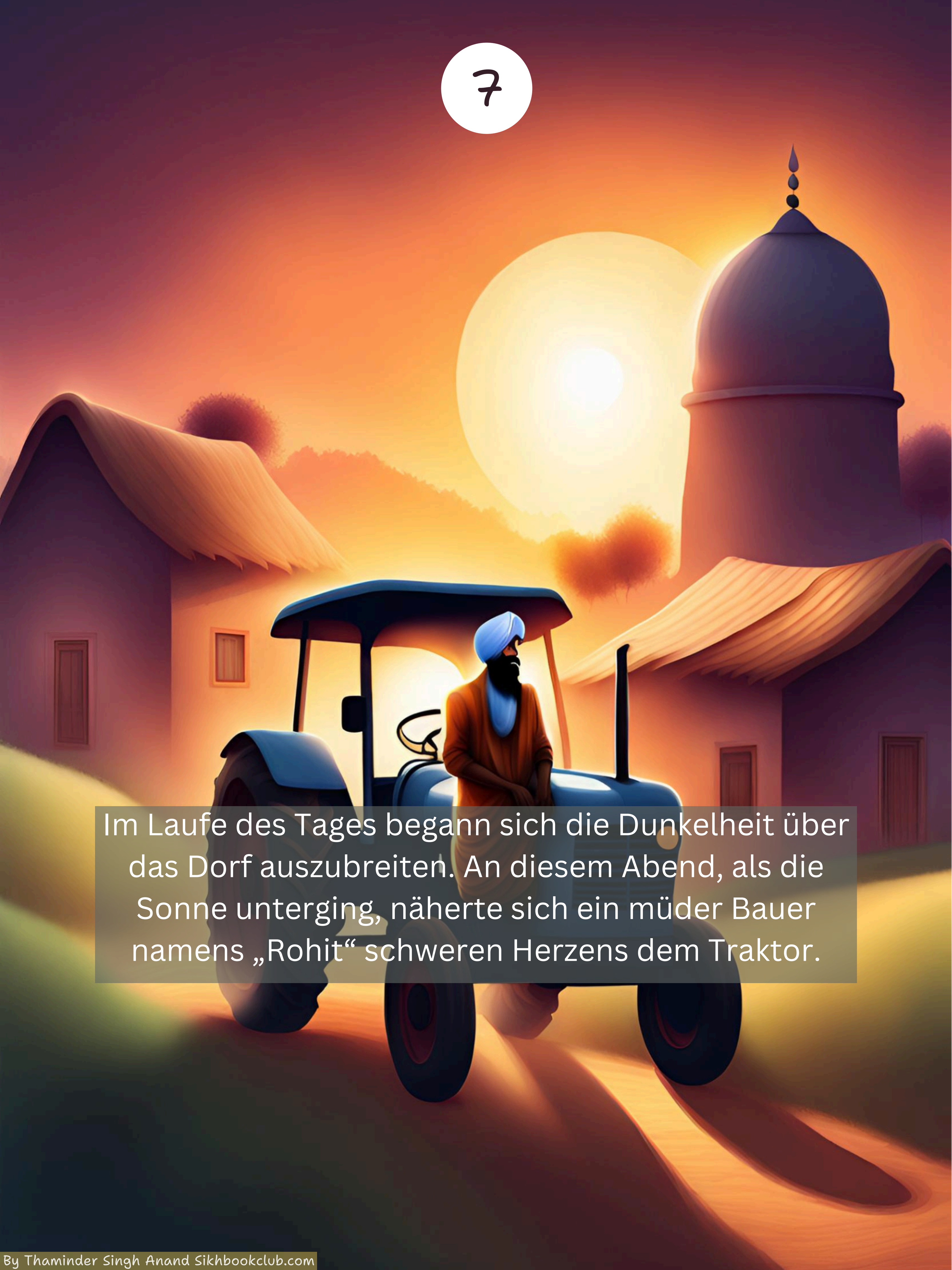




Die Bauern versammelten sich um sie herum und kratzten sich überrascht am Kopf. Sie wussten, dass der Traktor ihre Lebensader war; Ohne dies würde ihre Arbeit aufhören. Ich habe alles versucht, um den alten Traktor zu reparieren, ohne Erfolg.





An illustration of a man with a blue turban and orange robe sitting on a blue tractor in a village at sunset. The sun is a large, bright yellow circle in the sky, casting a warm glow over the scene. In the background, there are traditional houses with thatched roofs and a tall, dark blue domed structure. The man is looking towards the right, and the tractor is parked on a dirt path.

Im Laufe des Tages begann sich die Dunkelheit über das Dorf auszubreiten. An diesem Abend, als die Sonne unterging, näherte sich ein müder Bauer namens „Rohit“ schweren Herzens dem Traktor.

Er hatte von einem klugen Mechaniker gehört, der in einem entfernten Dorf lebte und ein Experte für die Reparatur kaputter Maschinen war.



An illustration of a man with a blue turban and a long blue beard, wearing a blue vest over a white shirt, sitting on a blue tractor. He is barefoot and looking towards the right. The tractor is parked on a dirt path in front of a two-story house with a blue roof and a small balcony. The scene is set during sunset or sunrise, with a large, bright sun in the sky and warm, golden light. In the background, there are domed structures, possibly part of a village or a religious site. A semi-transparent text box is overlaid on the image, containing the text: "Mit einem Funken Hoffnung dachte Rohit daran, den Mechaniker um Hilfe zu bitten. Er machte sich zu Fuß auf den Weg, entschlossen, dem Traktor zu helfen."

Mit einem Funken Hoffnung dachte Rohit daran, den Mechaniker um Hilfe zu bitten. Er machte sich zu Fuß auf den Weg, entschlossen, dem Traktor zu helfen.

Währenddessen stand der Traktor allein auf dem Feld, sein Metall glänzte im Mondlicht. Allein dachte der Traktor über seine Notlage nach. Als Sikh war er immer stolz darauf, der Gesellschaft zu dienen, und fühlte sich nun „hilflos und hilfsbedürftig“.





„Ich komme mit“, sagte der
Mechaniker. „Gemeinsam bringen wir
das Traktorleben zurück.“

Entschlossen machten sich Rohit und Mistry auf den Weg zurück ins Dorf. Unterwegs tauschten sie Lacher und Geschichten aus und bildeten eine große Bindung.



Bei Sonnenaufgang erreichten sie den Traktor. Die Felder erstrahlten im goldenen Glanz der Sonnenstrahlen.



Menschen aus den umliegenden Dörfern
versammelten sich.



An illustration of two men in traditional Indian attire, including purple turbans and orange and blue tunics, working on a large, dark-colored tractor. One man is kneeling and working on the front wheel, while the other stands behind him, holding a tool. The scene is set against a warm, orange and yellow background, suggesting a sunset or sunrise. The tractor has a large, prominent grille and a single headlight.

Der Mechaniker begann mit der Reparatur
des Motors und des Rades des Traktors.

Als die Sonnenstrahlen auf die Felder fielen, wurde der kaputte Traktor restauriert, sein Motor schnurrte wie eine zufriedene Katze.





Die Dorfbewohner sind überglücklich,
ihren geliebten Traktor
wiederzubekommen, und
überglücklich.



Einige Tage später leistete der Traktor weiterhin mit neuem Elan seinen Dienst für die Gemeinde. Aber darüber hinaus lernte sie eine wertvolle Lektion: „Wie wichtig Demut ist und wie wichtig es ist, um Hilfe zu bitten, wenn man sie braucht.“



Durch Traktor predigte er die Prinzipien des Sikhismus – Selbstlosigkeit, sozialer Dienst und göttliche Anerkennung in allen Wesen.



Durch seinen Kampf wurde der Traktor zu einem Leuchtfener der Hoffnung und erinnerte die Dorfbewohner daran, dass angesichts von „Einheit und Gnade“ keine Herausforderung zu schwierig ist.

Fünf-Minuten-Aufgaben für Kinder

Ermutigen Sie die Kinder, vor dem Essen fünf Minuten lang das Moola-Mantra zu rezitieren. Diese Praxis hilft dabei, Konzentration und Disziplin bei ihren täglichen Aktivitäten zu fördern. Alternativ können Sie vor jeder Aufgabe eine abstrakte Lektion beginnen, um den jungen Geist zu fokussieren. Durch den frühen Beginn dieser Praktiken werden Kinder mit den Werten der Sikhs vertraut gemacht und prägen die Zukunft der Gesellschaft.

Namen der zehn Guru Sahibs der Sikhs

- 1) Guru Nanak Dev G
- 2) Guru Angad Dev Ji
- 3) Guru Amardas G
- 4) Guru Ramdas G
- 5) Guru Arjan Dev Ji
- 6) Guru Hargovind Sahib G
- 7) Guru Harirai G
- 8) Guru Hari Krishna Ji
- 9) Guru Tegh Bahadur Ji
- 10) Guru Gobind Singh G

Nach der Nachfolge der Sikh-Gurus erklärte
Guru Gobind Singh Guru Granth Sahib zum
ewigen Guru.

Rezitation des Moola-Mantras

ੴ ਸਤਿ ਨਾਮੁ ਕਰਤਾ ਪੁਰਖੁ ਨਿਰਭਉ ਨਿਰਵੈਰੁ ਅਕਾਲ ਮੂਰਤਿ ਅਜੂਨੀ ਸੈਭੰ ਗੁਰ ਪ੍ਰਸਾਦਿ ॥

Der Einzige Purusha (Mensch), Wahrheit ist sein Name:
Ein Geist, ein Erzeuger, der Ohne Furcht, ohne Hass und
unendlich ist. Unzerstörbar (Unsterblich), geburtslos,
bestehend aus sich selbst: Er ist durch die Gnade des
Gurus erreichbar.

॥ ਜਪੁ ॥

Japu – die Meditation

ਆਦਿ ਸਚੁ ਜੁਗਾਦਿ ਸਚੁ ॥

Wahr seit allem Anfang, wahr seit Ewigkeit.

ਹੈ ਭੀ ਸਚੁ ਨਾਨਕ ਹੋਸੀ ਭੀ ਸਚੁ ॥੧॥

Nanak, Er ist und Er wird immer da sein.

ਗੁਰੂ ਸ਼ਬਦ

ਪਉੜੀ ॥

Pauree॥

ਜਾ ਤੂ ਮੇਰੈ ਵਲਿ ਹੈ ਤਾ ਕਿਆ ਮੁਹਛੰਦਾ ॥

O Gott, wenn Du auf meiner Seite bist, warum muss ich dann von jemand anderem abhängig sein?

ਤੁਧੁ ਸਭੁ ਕਿਛੁ ਮੈਨੇ ਸਉਪਿਆ ਜਾ ਤੇਰਾ ਬੰਦਾ ॥

Seitdem ich dein Geweihter geworden bin, hast du mich mit allem versorgt.

ਲਖਮੀ ਤੇਟਿ ਨ ਆਵਈ ਖਾਇ ਖਰਚਿ ਰਹੰਦਾ ॥

Selbst nachdem ich Geld ausgegeben, geteilt und angehäuft habe, werde ich nie hinter dem Reichtum von Naam zurückbleiben.

ਲਖ ਚਉਰਾਸੀਹ ਮੇਦਨੀ ਸਭ ਸੇਵ ਕਰੰਦਾ ॥

Es scheint, dass Millionen von Arten von Wesen mir dienen.

ਏਹ ਵੈਰੀ ਮਿਤ੍ਰ ਸਭਿ ਕੀਤਿਆ ਨਹ ਮੰਗਹਿ ਮੰਦਾ ॥

Du hast dir als meine Freunde alle Feinde gemacht, und niemand wünscht mir etwas Böses.

ਲੇਖਾ ਕੋਇ ਨ ਪੁਛਈ ਜਾ ਹਰਿ ਬਖਸੰਦਾ ॥

O Gott, da du mir verzeihst, fragt mich niemand nach der Rechenschaft über meine vergangenen Taten.

ਅਨੰਦੁ ਭਇਆ ਸੁਖੁ ਪਾਇਆ ਮਿਲਿ ਗੁਰ ਗੋਵਿੰਦਾ ॥

Nach der Begegnung mit dem göttlichen Guru wurde ich glücklich und habe inneren Frieden erlangt.

ਸਭੇ ਕਾਜ ਸਵਾਰਿਐ ਜਾ ਤੁਧੁ ਭਾਵੰਦਾ ॥੭॥

Wenn es dir gefällt, werden alle meine Aufgaben erfüllt. ||7||

ਗੁਰੂ ਸ਼ਬਦ

ਰਾਖਾ ਏਕੁ ਹਮਾਰਾ ਸੁਆਮੀ ॥

Der Meister-Gott ist der einzige Beschützer von
uns allen,

ਸਗਲ ਘਟਾ ਕਾ ਅੰਤਰਜਾਮੀ ॥੧॥ ਰਹਾਉ ॥
und Er ist allwissend. ||1||Pause||

ਸੋਇ ਅਚਿੰਤਾ ਜਾਗਿ ਅਚਿੰਤਾ ॥

Diese Person schläft ohne Sorgen und wacht in
einem Zustand ohne Sorgen auf.

ਜਹਾ ਕਹਾਂ ਪ੍ਰਭੁ ਤੂੰ ਵਰਤੰਤਾ ॥੨॥

Wer versteht und sagt: O Gott! Du allein
durchdringst überall. ||2||

ਘਰਿ ਸੁਖਿ ਵਸਿਆ ਬਾਹਰਿ ਸੁਖੁ ਪਾਇਆ ॥

Man lebt friedlich in seinem Haus und genießt
inneren Frieden, auch wenn man draußen mit
weltlichen Aufgaben beschäftigt ist,

ਕਹੁ ਨਾਨਕ ਗੁਰਿ ਮੰਤ੍ਰੁ ਦ੍ਰਿੜਾਇਆ ॥੩॥੨॥

Indem der Guru das Mantra von Naam
eingepflanzt hat, sagt Nanak. ||3||2||

ਗੁਰੂ ਸ਼ਬਦ

ਗਉੜੀ ਮਹਲਾ ੫ ॥

Gauri M. 5

ਥਿਰੁ ਘਰਿ ਬੈਸਹੁ ਹਰਿ ਜਨ ਪਿਆਰੇ ॥

Habt Glaube und bleibt im Gleichgewicht, O geliebte Diener des Herrn!

ਸਤਿਗੁਰਿ ਤੁਮਰੇ ਕਾਜ ਸਵਾਰੇ ॥੧॥ ਰਹਾਉ ॥

Der wahre Guru wird alle ihren Angelegenheiten in Ordnung bringen.

ਦੁਸਟ ਦੂਤ ਪਰਮੇਸਰਿ ਮਾਰੇ ॥

Der Herr vernichtet ihre Feinde und Gegner.

ਜਨ ਕੀ ਪੈਜ ਰਖੀ ਕਰਤਾਰੇ ॥੧॥

Der Herr verteidigt die Ehre Seiner Diener.

ਬਾਦਿਸਾਹ ਸਾਹ ਸਭ ਵਸਿ ਕਰਿ ਦੀਨੇ ॥

Dann kommen die Könige und Kaiser in ihre Gewalt.

ਅੰਮ੍ਰਿਤ ਨਾਮ ਮਹਾ ਰਸ ਪੀਨੇ ॥੨॥

Und sie trinken die wahre Ambrosia des Namens.

ਨਿਰਭਉ ਹੋਇ ਭਜਹੁ ਭਗਵਾਨ ॥

Habt keine Furcht, denkt über den Herrn nach!

ਸਾਧਸੰਗਤਿ ਮਿਲਿ ਕੀਨੇ ਦਾਨੁ ॥੩॥

In der Gesellschaft der Heiligen hat der Herr das Geschenk der Verehrung gegeben.

ਸਰਣਿ ਪਰੇ ਪ੍ਰਭ ਅੰਤਰਜਾਮੀ ॥

Nanak sucht die Zuflucht von Gott dem Herrn, der die geheimsten Gedanken kennt,

ਨਾਨਕ ਓਟ ਪਕਰੀ ਪ੍ਰਭ ਸੁਆਮੀ ॥੪॥੧੦੮॥

Und Nanak stützt sich auf die Unterstützung von dem höchsten Herrn.

Important things to remember in a Gurdwara:

Take off your shoes: Gurdwaras have special rooms to leave your shoes. It's a sign of respect to keep the floors clean where people pray.

Cover your head: Everyone in a Gurdwara covers their head with a scarf or small turban. This shows respect for the holy book (the Guru Granth Sahib). Don't worry if you don't have one, they usually have extras!

Quiet Voices: Use your inside voice when you're in the main prayer hall. People might be meditating or listening to the Guru Granth Sahib being read.

Sit on the Floor: There aren't chairs in the Gurdwara. Everyone sits on the carpeted floor together. Try sitting cross-legged, it's fun!

Bowing: You might see people bowing to the Guru Granth Sahib, which is a way of showing extra respect !

Hukamnama : Guru's Message of the Day, Try to read it and understand it.

Langar Time : Gurdwaras have a special community kitchen called the Langar. Everyone sits together to share a delicious free meal. It doesn't matter who you are, you're always welcome.

Extra Cool Things:

Music: There might be people playing instruments and singing beautiful hymns. You can quietly listen or try singing along!

Helping Out: Gurdwaras are all about helping. See if you can find a way to lend a hand, even if it's something small!

Remember: The most important thing is to be respectful and open to learning about a new place and people!

Super Sikh Daily Checklist:

Morning Power-Up:

Smile at Waheguru: When you wake up, remember Waheguru loves you! Say a quick "Thank you!"

Splash and Wash: Get yourself clean! Feeling fresh is awesome.

Comb Time: Tidy hair makes you feel strong and ready to go.

Say a Little Prayer: If you know a short prayer, say it, it helps your heart feel happy.

Be a Sikh Superhero All Day:

Big Heart Power: Help others whenever you can, sharing feels good!

Truth Shield: Tell the truth. Being honest makes you strong inside.

Super Focus: Try your best at school! Learning makes you powerful.

Calm Down Power: If you get mad, take some big breaths, being calm is cool.

Evening Recharge:

Quiet Time: Listen to a prayer or read a story from the Guru Granth Sahib. It makes your mind feel peaceful.

Waheguru Hug: Before sleep, think about one good thing that happened. Say thank you to Waheguru for a great day!

Remember:

You're learning: It's okay not to do everything perfectly yet!

Ask for Help: Your parents are your Sikh teachers. Ask them questions!

Why You Should Wear Turban

Superhero Symbol: Think of a turban like a special superhero symbol! It was created by a wise Guru named Guru Gobind Singh, and it shows everyone you're part of the Sikh team that believes in helping others and doing what's right.

Everyone is Equal: Long ago, only super-rich people wore special headwear. But the Guru wanted everyone to feel important and equal, so he made the turban a symbol for all Sikhs!

Promises & Power: A turban reminds Sikhs about their promises: to be kind, brave, and have self-control. Even tying it is like a mini-meditation, helping you focus.

Practical Stuff: Turbans were also handy! They helped protect heads and keep long hair (which is sacred to Sikhs) neat and clean.

Royal Feeling: Sikhs often think of their turban as a crown. Not the kind with jewels, but one inside your heart, reminding you that you're strong and have a special connection to your faith.

Girls and Boys: Both men and women can proudly wear turbans, showing that everyone can be strong and connected to their beliefs.

Your Own Choice: While turbans are special, each Sikh decides how they show their faith. Some might wear smaller ones or different head coverings.

Eine Sikh-Geschichte für kleine Kinder

Vor langer Zeit lebte ein weiser und liebevoller Mann namens Guru Nanak. Schon in jungen Jahren unterschied er sich von anderen Kindern. Er war nachdenklich und fürsorglich und dachte immer an die Welt und die Menschen darin. Guru Nanak glaubte an einen Gott und wollte, dass alle Menschen an einen Gott glauben und verstehen, dass wir alle gleich sind, egal woher wir kommen oder wie wir aussehen.

Er reiste an viele Orte, um sein Wissen weiterzugeben. Er lehrte uns, freundlich zu den Menschen zu sein, denen in Not zu helfen und uns daran zu erinnern, dass Gott immer bei uns ist. Die Lehren des Sikhismus bildeten seine Grundlage. In seinen Lehren sind alle Menschen gleich und aus demselben Gott geboren. Respektiere die Frauen, sie gebären uns.

Sikhs glauben an drei Hauptprinzipien. Sie sind auch als die drei Grundlagen des Sikhismus bekannt und lauten wie folgt:

1. ****Nam Japan (Erinnerung an Gott):**** Sikhs glauben daran, sich in allem an Gott zu erinnern. Sie singen immer wieder Gottes Namen und versuchen, ein Leben voller Güte und Liebe zu führen.
2. ****Keerat Karni (Ein ehrliches Leben führen):**** Sikhs wird beigebracht, hart und ehrlich zu arbeiten. Sie glauben daran, ihren Lebensunterhalt durch ehrliche Bemühungen zu verdienen und nicht dadurch, dass sie andere betrügen oder verletzen.
3. ****Vant Sakna (Mit anderen teilen):**** Sikhs glauben daran, das, was sie haben, mit anderen zu teilen. Sei es Essen, Liebe oder Freundlichkeit, Sikhs werden ermutigt, sie mit ihren Mitmenschen zu teilen.

Die Lehren von Guru Nanak Ji wurden an eine Reihe von Gurus weitergegeben, die die Sikhs weiterhin anleiteten. Jeder Guru teilte wichtige Lektionen über Liebe, Gleichheit und Respekt für alle.

Der letzte Guru Gobind Singh Ji gab den Sikhs ihre volle Gestalt. Er befahl den Sikhs, zum Schutz der Unterdrückten langes, ungeschnittenes Haar, Turbane und Kirbans zu tragen. Guru Gobind Singh Ji übertrug das Priestertum an Guru Granth Sahib. Dieses Buch ist ein Schatz, da es nicht nur eine Sammlung von Guru-Bhajans ist, sondern auch Wörter enthält, die für Heilige anderer Religionen wie Muslime, Hindus usw. geeignet sind. Die Lektüre des Guru Granth Sahib stellte sicher, dass jeder, unabhängig von seinem Hintergrund, auf seinen Seiten Weisheit, Liebe und Führung finden konnte.

Während die Sikhs ihre Reise fortsetzten, standen sie vor Herausforderungen, aber sie erinnerten sich immer an die Lehren ihrer Gurus. Sie wurden zu einer starken und liebevollen Gemeinschaft, die sich gegenseitig in Zeiten der Not half.

Im Zentrum des Sikhismus steht der Glaube, dass alle gleich sind und von Liebe und Mitgefühl geleitet werden. Egal, ob Sie sechs oder sechzig Jahre alt sind, die Sikh-Geschichte lehrt uns, freundlich und liebevoll zu sein und uns immer daran zu erinnern, dass Liebe und Gleichheit die Welt zu einem besseren Ort machen können.